

## MUSEUM, LINDENSTRASSE 38



Museum in der Lindenstraße

### BAUHISTORIE / NUTZUNGSGESCHICHTE

- Nutzung:** Museum, wertvolle Sammlung zur Stadtgeschichte  
**Besonderheiten:** Einzeldenkmal; Fachwerk mit Backsteinausfachung und Stilelementen aus dem Barock und Klassizismus, Holzbalkendecken und Holzkastenfenstern; zugänglicher Gewölbekeller; um 1800
- Baujahr:**
- Sanierung des Hofgebäudes:** Bauplanungsbüro Lemke GmbH, Parchim  
**Bauherr:** Stadt Parchim  
**Bauzeit Sanierung / Umbau:** 1999  
**Besonderheiten:** das etwa 100 Jahre alte Fachwerkgebäude mit Fassade zur Rosenstraße und die Backsteinwerkstatt sind denkmalgeschützt
- Sanierungsziele:** denkmalgerechte Sanierung mit Erweiterungsflächen (Nebengebäude) für das Museum; Sanierung des Daches, der Außenwände und Umbau im Inneren mit neuen technischen Versorgungsleitungen und Sanitäreinrichtungen



Hofgebäude, Rosenstraße

### TERMIN FÜR DAS 13. MUSEUMSHOFFEST MIT LIVE-MUSIK AM 28. JULI 2018



Vorgängerfest – Lindenstraßenfest, Aktionstag 1.10.2005



Plakat, 2016

**Auch ein Museum kann feiern: 12. Hof-Fest in Parchim mit Gästen**

PARCHIM: Volles Museum in Parchim: Zum 12. Mal hatte die Stadt in enger Kooperation mit dem Heimatbund Sonntagabend zum beliebtesten Hof-Fest eingeladen. Zu den Gästen aus der Partnerstadt Neumünster gehörte die Michael Weise Jazzband, die den Besuchern musikalisch einheute. Historische Stadttouren des Heimatbunds, fachkundige Museumsführung, Töpfern, Waschen wie in alten Zeiten – das Fest bot eine Zeitreise und kinste auch die Gassen. Parchimer Angler boten Räucherfisch, der Heimatbund schenkte Zichorienkaffee aus. themen

FOTO: THOMAS ZIEWIER

SVZ, 7.8.2017

### MUSEUMSHOFFEST MIT LIVE-MUSIK

In enger Kooperation mit dem Heimatbund wird seit 2006 zum Museumshoffest eingeladen. Den Anstoß dazu gab das Lindenstraßenfest 2005, an dem sich das Museum mit einem Aktionstag beteiligte. Vorführungen alter Arbeits- und Handwerkstechniken (z. B. Herstellung von Lehmziegeln, Spinnen und Weben, Papierschöpfen, Kupferschmieden, Töpfern uvm.) gehörten von Anfang an dazu, genauso wie Museumsführungen des Parchimer Heimatbundes in historischen Gewändern. Beim traditionellen Zichorienkaffee sowie anderen kulinarischen Genüssen können Einheimische und Touristen hier Parchimer Geschichte hautnah erleben. Ein kleines und feines Fest mit immer wechselnden Live-Musikern dass nicht nur Altes sondern auch immer Überraschungen bietet.

**Museumsaktionstag kommt an**  
Über 100 Besucher in Innenhof und Ausstellungsräumen / Wiederholung geplant

Graf Motke führte Anja Tulkent und Steffen Dörr durch das Museum. Peter Katschke verkaufte 60 Follien in drei Stunden.

Parchimer Zeitung, 2006



„Räuber Vieting“



Aktionen zum Museumshoffest 2015

